

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 22. Oktober 2025

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 20 | 2025



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Oberbürgermeister eröffnet den „Spielpark ohne Grenzen“	2
Neue Tonspuren im Hörerlebnispfad	3
Begegnungsbowling zum Weltmännertag	5

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung	9
Sitzungsplan für den Monat November 2025	12
Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Dohma	19

■ Der goldene Herbst ist da

Nun hat sie auch Pirna erreicht: die Jahreszeit, die die Blätter anmalt. Die bisweilen auch den Wind Trübsal blasen lässt oder herbstliche Sonnenstrahlen blitzen lässt. Lassen Sie sich die Tage nicht zu lang, zu dunkel und zu kalt werden und genießen Sie die Vorfreude auf die sich anschließende, diesmal hoffentlich weiße Jahreszeit.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Oberbürgermeister eröffnet den „Spielpark ohne Grenzen“

Ein Ort für alle Generationen in Pirna-Sonnenstein

Mit einem fröhlichen Kinderfest und zahlreichen Gästen wurde Anfang Oktober der „Spielpark ohne Grenzen“ in Pirna-Sonnenstein feierlich eröffnet. Oberbürgermeister Tim Lochner gab persönlich den zweiten Bauabschnitt frei und würdigte das Projekt als Meilenstein für den Stadtteil.

„Dieser Tag markiert nicht nur den Abschluss eines bedeutenden städtebaulichen Projekts, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels für unseren Stadtteil“, betonte Lochner in seiner Eröffnungsrede. Der Spielpark sei ein Ort der Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft – offen für Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und mit oder ohne Einschränkungen.

Die Idee für den Spielpark entstand bereits 2016 im Rahmen des Wettbewerbs „Ab in die Mitte“. Nach pandemiebedingten Verzögerungen konnte Anfang 2022 mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden. Nun ist das Projekt abgeschlossen – mit einem modernen, barrierefreien Gelände, das vielfältige Spiel-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten bietet.

Zu den neuen Highlights zählen ein Multi-Spielfeld mit Basketballkorb, ein Soccerplatz, ein Niedrig-Seilparcours, Tischtennisplatten und Outdoor-Fitnessgeräte. Ergänzt wird das Angebot durch bereits bestehende Attraktionen wie die Vogelneuschaukel, das Dreifach-Trampolin, die sanierte Seilkletter-Pyramide und ruhige Rückzugsorte für Familien.



Oberbürgermeister Tim Lochner bei der Spielplatzzeröffnung auf dem Pirnaer Sonnenstein (Foto: Stadtverwaltung)

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 430.000 Euro. Rund 80 Prozent der Finanzierung wurden durch Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt – Sonnenstein“ getragen.



www.pirna.de – Pirna erleben – Freizeit – Spielplätze





Schülerinnen und Schüler des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums



Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums
(Fotos: Stadtmarketing Pirna)

Neue Tonspuren im Hörerlebnispfad

Pirna wird international hörbar

Seit Oktober erweitert der beliebte Hörerlebnispfad in Pirna sein akustisches Angebot: Neben den bekannten Stimmen von Kinderbloggerin Pine, der sächsischen Kultfigur Ilse Bähnert und Schauspieler Tom Pauls in Hochdeutsch, können Besucher die Stadtgeschichte nun auch auf Englisch und Tschechisch erleben.

Die neuen Tonspuren sind das Ergebnis zweier engagierter Schulprojekte: Schüler des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums entwickelten die englische Version, während das Friedrich-Schiller-Gymnasium die

tschechische Umsetzung übernahm. Beide Projekte wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Pirna realisiert und zeigen eindrucksvoll, wie junge Menschen zur kulturellen Vermittlung beitragen können.

Der Hörerlebnispfad umfasst 19 Stationen, die historische und kulturelle Besonderheiten Pirnas auf unterhaltsame Weise vermitteln. Mit der kostenlosen App können Nutzer zwischen den verschiedenen Sprechern wählen und die Stadt in ihrem eigenen Tempo erkunden.

Robert Körner, Projektleiter des Stadtmarketing Pirna, hat das Projekt in die Wege geleitet und freut sich über das gelungene Ergebnis: „Der Hörerlebnispfad erfreut sich größter Beliebtheit. Mehrere Tausend User konnten sich davon bereits überzeugen. Mit den neuen Tonspuren erhoffen wir uns, ausländischen Gästen ein besonderes Erlebnis bereiten zu können.“



<https://hoererlebnis.pine-pirna.de>

Pirnaer Geschichte auf Tschechisch

Angefangen hat es mit einem Stadtrundgang: Nach der Führung „Hörerlebnispfad Pirna“, übernahmen Schüler die Übersetzung der Texte ins Tschechische – keine leichte Aufgabe, wie sich bald zeigte. Mit Unterstützung der betreuenden Lehrkräfte ist dies gelungen. Tschechische Schüler der 11. Klasse übernahmen das Einsprechen – lebendig und mit Gefühl. Mit viel Geduld und professioneller Unterstützung kann nun mit Genuss gelauscht werden!

Petra Pazderová, Lehrerin



Ein Zeichen für gelebte Vielfalt

Inklusions-Pine-Figur an der Gedenkstätte Sonnenstein

Seit Ende des Jahres 2024 zieren die „Pirnaer Knirpse“ das Stadtbild der Großen Kreisstadt und sorgen für charmante Akzente im öffentlichen Raum. Inspiriert von den bekannten Breslauer Zwergen, spiegeln die liebevoll gestalteten Pine-Figuren die Vielfalt und Besonderheiten der Pirnaer Stadtgesellschaft wider. Als sympathische Botschafter, originelle Fotomotive und kleine touristische Attraktionen würdigen sie das breite bürgerschaftliche Engagement und machen Pirnas Gemeinschaft sichtbar und erlebbar. Die ersten vier installierten Pine-Bronzen wurden im Zeichen des Ehrenamtes gesetzt und spiegeln Pirnas Vereinslandschaft wider. Nach dem Auftakt wurde das Projekt des Stadtmarketing Pirnas für Firmen, Institutionen und Vereine geöffnet.

Ein besonders berührendes Beispiel dieser Aktion ist die Inklusions-Pine, die vom Verein Lebenshilfe Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. bereitgestellt wurde. Sie steht symbolisch für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung und macht deutlich, wie wichtig Teilhabe und gegenseitige Wertschätzung in unserer Gesellschaft sind.

Die Bronzefigur ist nicht nur ein liebevoll gestaltetes Kunstwerk, sondern auch ein starkes Statement: Inklusion ist in Pirna nicht nur ein Wort, sondern gelebte Realität.



Die Bronze-Figur der Inklusions-Pine auf dem Schlossberg (Foto: Stadtmarketing Pirna)

tät. Die Inklusions-Pine lädt dazu ein, innezuhalten, hinzuschauen und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen – ganz im Sinne des ursprünglichen Mottos „Pirna vereint“.

Mit der stetig wachsenden Knirpsenfamilie zeigt Pirna, wie kreativ und herzlich Ehrenamt und gesellschaftliches Engagement

sichtbar gemacht werden können. Die Inklusions-Pine ist dabei ein besonders wertvoller Beitrag, der zeigt: Jeder Mensch gehört dazu.

Wer die Inklusions-Pine entdecken möchte, findet sie an der Gedenkstätte Sonnenstein, am Canalettoweg – ein kleiner Knirps mit großer Botschaft.





Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Steuern**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Verwaltungsprüfung**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Straßenunterhaltung**

Bewerbungsfristen: keine

- **Stadtarbeiter/-in (w/m/d)**

Bewerbungsfristen: 2. November

Nähere Infos zu den Stellenangeboten
www.pirna.de/jobs



Probleme bei der Zustellung?

Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers

- www.wittich.de – Zustellung – Zustellreklamation
- E-Mail vertrieb@wittich-herzberg.de
- Telefon 03535 489-111
03535 489-118
03535 489-119

Ehrenamtspreis der Stadt Pirna 2026

Bewerbung bis zum 15. November 2025 möglich



Auch im Jahr 2026 möchte die Stadt Pirna besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre ehrenamtliche und gemeinnützige Tätigkeit danken.

Die Stadt Pirna zeichnet eine verdiente Person oder Personengruppe aus, die in den Bereichen Jugend, Soziales, Sport oder Kultur aktiv ist. Die Auszeichnung ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 300 Euro.

Bis zum 15. November 2025 sind alle Bürgerinnen und Bürger, Pirnaer Vereine, Initiativen und Gruppen aufgerufen, ihre Vorschläge für den Ehrenamtspreis einzu-

reichen. Für die Nominierungsvorschläge steht ein Formular zur Verfügung, das im Internet auf der städtischen Webseite unter www.pirna.de abgerufen werden kann. Das Formular ist darüber hinaus auch im Bürgerbüro des Rathauses, Am Markt 1/2, oder im Fachdienst Jugend, Sport und Soziales im Stadthaus Pirna, Am Markt 10, erhältlich.

Neben der schriftlichen Form der Vorschlagseinreichung ist auch die elektronische Zusendung per E-Mail möglich.



Nominierungsvorschläge

- Formular: www.pirna.de – Leben in Pirna – Bürgerbeteiligung – Ehrenamt – Ehrenamtspreis
- E-Mail: soziales@pirna.de

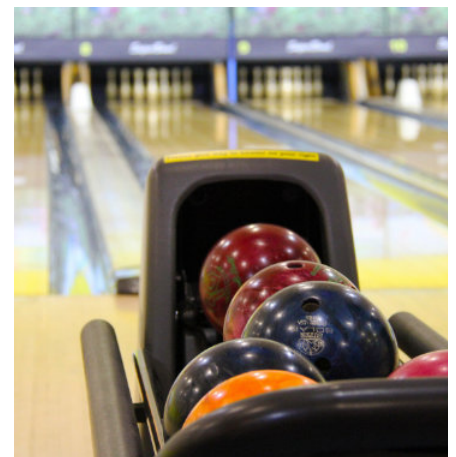
„Strike für die Gesundheit – Männer in Aktion“

Begegnungsbowling zum Weltmännertag und dem internationalen Tag für Männergesundheit

Die Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Saskia Joos (Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge) und Sandra Wels (Stadt Pirna) sowie Lydia Reis vom Kreissportbund Pirna (KSB) laden zu einem besonderen Begegnungsevent ein: Ein spannender Bowlingnachmittag nur für Männer. Er findet am Donnerstag, 13. November 2025 von 16:30 bis 19:00 Uhr im Bowlingcenter Joes, Krietzschwitzer Straße 18 b in Pirna-Sonnenstein statt. Die Veranstaltung bietet nicht nur die Möglichkeit, die eigenen Bowlingfähigkeiten zu testen, sondern auch ein Netzwerk zu bilden, das über alle Grenzen hinweg verbindet und die Gemeinschaft stärkt. Im Vordergrund stehen Freude, Bewegung und Austausch, wobei auch Raum für Fragen und Gespräche bleibt.

Eingeladen sind alle Männer unabhängig von Alter, Herkunft oder Beeinträchtigung. Bei Bedarf an einer Kinderbetreuung besteht die Möglichkeit, Kontakt mit uns aufzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns darauf, viele Männer aus der Region zu begrüßen und gemeinsam

einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben, der die Vielfalt feiert und das Miteinander stärkt! Anmeldungen sind bis zum 6. November 2025 bei Saskia Joos, E-Mail gleichstellung@landratsamt-pirna.de, telefonisch unter 03501 515-1010 oder Sandra Wels, E-Mail gleichstellung@pirna.de, telefonisch unter 03501 556-387 möglich.



Männertagsbowling am 13. November 2025 im Bowlingcenter Joes
 (Foto: sharonang auf Pixabay)

Spannende Rennen durch die Altstadt

20. WGP-Citylauf in Pirna

Am 10. Oktober fand der 20. WGP-Citylauf in der Altstadt statt. Zahlreiche Läufer nahmen die Herausforderung an und absolvierten einen Rundkurs durch die illuminierten Gassen. Zum Auftakt des Jubiläumsrennens liefen Maskottchen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) „PIRnchen“ und „Dino Bruno“ vom Kreissportbund mit Fackeln gemeinsam die ersten Meter. Pünktlich um 19:00 Uhr gab WGP-Geschäftsführer Dirk Perner den Startschuss für den Einzellauf über 10.000 Meter. Die Teilnehmer mussten dabei zehn Runden auf der Altstadt-Tour absolvieren. Nach 30 Minuten und 41 Sekunden erreichte Felix Friedrich als Erster das Ziel, gefolgt von Tore Machnow (31:50) und Erik Sato (31:54). Bei den Frauen siegte Hannah Schönmath in 38 Minuten und 28 Se-

kunden, vor Franziska Jäpel (40:58) und Eva Friese (42:13). Die Sieger erhielten einen Pokal und 150 Euro Siebprämie, die Zweit- und Drittplatzierten jeweils einen Pokal und kleinere Prämien.

Gegen 20:15 Uhr fiel der Startschuss für den Staffellauf über zehn Runden, an dem 50 Teams in drei Kategorien teilnahmen. Als bestes Fun-Team setzte sich das Team „RumLäufer“ durch. In der Schulkategorie erreichte das Team des Sportgymnasiums Dresden als Erstes das Ziel. In der Kategorie der Sportvereine und Laufgruppen war das Team „Keine Gnade für die Wade“ am schnellsten. Auch in den Staffeltettbewerben wurden die Plätze 1 bis 3 jeder Kategorie mit Pokalen und Siebprämien geehrt. Der erste Platz wurde dabei mit 300 Euro prämiert. Der Veranstalter erreichte



Dino Bruno und PIRnchen (Foto: WGP)

mit seinem „PIRnchens Laufteam“ den 7. Platz unter den 28 Fun-Teams, die an den Start gingen. Alle Teilnehmer erhielten anlässlich des 20. Jubiläums eine Finisher-Medaille.

Die WGP bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere beim Kreissportbund Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. und der Stadt Pirna, für ihre Unterstützung. Der 21. WGP-Citylauf findet am 9. Oktober 2026 statt. (WGP)



Erlebnisse im Geibeltbad

Termine für Bad- und Saunafreunde

Nixentag am 26. Oktober: Achtung zum Nixentag – Meerjungfrauen sind unterwegs! Von 10:00 bis 18:00 Uhr bekommen alle Nixen die Gelegenheit, mit ihrer selbst mitgebrachten Meerjungfrauenflosse im Tiefwasser zu schwimmen. Das Schwimmen erfolgt auf eigene Verantwortung, da kein Mermaiding-Schwimmtrainer dabei ist.

Halloween am 30. und 31. Oktober: Taucht ein in schaurig-schönen Gruselspaß für die ganze Familie! Gespenstische Stim-

mung, Spaß und Überraschungen warten auf alle Besucher.

Mitternachts-Sauna am 7. November: Lange Saunanacht im Geibeltbad – entspannen und saunieren bis 2:00 Uhr nachts – ab 22:00 Uhr auch textilfreies Schwimmen in der Halle. Von 18:00 bis 1:30 Uhr verwöhnen unsere Masseurinnen mit wohltuenden Massagen – auch für Paare.

Es gelten die regulären Eintritts- und Massagepreise. (SWP)

Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im November 2025

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

- **Struppener Straße (1. Bauabschnitt – Einmündung Straße in den Schlosspark bis Julius-Fučik-Straße):** Erneuerung des Mischwasser- und Regenwasserkanals, der Trinkwasser- und Gasleitungen sowie der Niederspannungs-/Mittelspannungs-Kabel im Zuge des grundhaften Straßenausbaus der Stadt Pirna
- **Graupaer Straße:** Erneuerung der Trinkwasserleitung
- **Basteistraße:** Erneuerung Gasleitung im Bereich der Bahnunterführung
- **Grohmannstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals und der Trinkwasserleitung sowie Bauvorbereitende Arbeiten: Herstellung Behelfsüberfahrt Parkplatz Grohmannstraße
- **Kohlbergstraße:** Sanierung der Regenwasseranschlusskanäle zwischen Fritz-Ehrlich-Straße und Postweg
- **Radweg Kiessee von Pratzschwitzer Straße bis Höhe Seewiese:** Verlegen von Mittelspannungskabeln (SWP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Swing mit Modenschau

Unter dem Titel „Veronika, der Lenz ist da“ präsentieren Eberhard Görner und das Salon-Sextett Dresden am 24. Oktober in der StadtBibliothek Pirna bezaubernde Melodien von Walter Jurmann. Musik, die heute viele von Max Raabe oder den Comedian Harmonists kennen, schwingt zum bundesweiten „Tag der Bibliotheken“ durch die Bibliothek. Die Konzertlesung bietet Einblicke in das Leben des 1903 geborenen Komponisten stimmungsvoller Walzer, frecher Berliner Schlager, charmanter Pariser Chansons und schmissiger Kinohits. Da mancher Evergreen auch deshalb entstand, weil Jurmanns Muse und Ehefrau Yvonne eine erfolgreiche Designerin origineller Damenmode war, folgt als Schmankerl für das Auge eine Pirnaer Modenschau á la YVONNE. Tanzfreudige beschließen den Abend auf hiesigem Bibi-Parkett zu konzertanten Filmmusiken mit Stücken von Jurmann, Chaplin, Piazzola u. a.

■ **Fr. 24.10. | 19:00 Uhr | StadtBibliothek Pirna**

Eintritt: 15 Euro, Abendkasse zzgl. 2 Euro



Veranstaltungsplakat (Abbildung: KTP)



„Rübezahl, der Herr der Berge“ (Illustration: Monika Hanika)

Der Herr der Berge

Am 4. November lesen Petra Laurin und Jan Šebelka sowie Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pirna in der StadtBibliothek Pirna ausgewählte Passagen aus dem zweisprachigen Buch „Rübezahl, der Herr der Berge“ auf Deutsch und Tschechisch. Moderiert von Hana Romahn von der Euroregion Elbe/Labe, lassen die Mitwirkenden das Erbe einer faszinierenden Region lebendig werden. Das von Monika Hanika liebevoll illustrierte Buch lädt ein, in die Sagenwelten einzutauchen und die alten Geschichten in beiden Sprachen zu entdecken.

■ **Di. 04.11. | 18:00 Uhr | StadtBibliothek Pirna**

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Puppenspiel für Kinder

Das ursprünglich für den 20. September geplante Puppenspiel „Keck und die Waldmusikanten“ für Drei- bis Acht-Jährige mit Janine Karst findet am 14. November in der StadtBibliothek Pirna statt. Das musikalische Eichhörnchen Keck verzaubert mit seinem Klavier alle Tiere im Wald. Als seine Freunde es auch versuchen wollen, merken sie bald, dass Musik machen gar nicht so



Janine Karst mit Keck (Foto: Janine Karst)

einfach ist. Mit viel Mut und Fantasie begeben sie sich auf eine spannende Suche nach ihrem persönlichen Musiktalent in die Natur. Am nächsten Morgen wartet eine große Überraschung auf sie ...

■ **Fr. 14.11. | 16:30 Uhr | StadtBibliothek Pirna**

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Führung für Familien

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa laden ein zur Familienführung! Beim Museumsrundgang am 16. November erfahren Kinder und Erwachsene, wie die Musik des berühmten Komponisten Richard Wagner gelungen hat und wie heutige Filmmusik z. B. aus „Herr der Ringe“ oder „Harry Potter“ von Wagners Opern inspiriert wurde. In der interaktiven Dauerausstellung im Jagdschloss Graupa können Groß und Klein vieles Ausprobieren: Einmal selbst dirigieren – am virtuellen Orchestergraben ist das möglich. Interaktive Bildschirme verdeutlichen, welches Instrument für welchen Klang sorgt und wie sich dies in der Partitur widerspiegelt. So können Kinder erfahren, wie ein Dirigent ein Orchester leitet. Gespielt wird u. a. das märchenhafte Vorspiel vom Schwanenritter Lohengrin, das Richard Wagner während eines Sommerurlaubs 1846 in Graupa skizzierte. Neben verschiedenen Hörstationen können Interessierte am Holographietheater das geisterhafte Piratenschiff aus der Oper „Der fliegende Holländer“ erleben und an Hörstationen Wagners Musik nachhören. Beim Museumsrundgang werden das Leben und die Opern Wagners kindgerecht anhand vieler Fragen vermittelt. Wie viele



Am virtuellen Orchestergraben
(Foto: Achim Meurer)

Geschwister hatte Wagner? Was war sein Lieblingstier? Welche Schulfächer interessierten ihn? Wo dirigierte er als Hofkapellmeister in Dresden? Was ist überhaupt eine Oper und wie entstand im 19. Jahrhundert ein Notenzeilenblatt? Die Führung endet in der musealen Wagnerwohnstätte das „Lohengrinhaus“, wo Groß und Klein einen Einblick in die Lebensweise der Menschen von vor fast 180 Jahren erhalten.

■ **So. 16.11. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Klänge bewegen



„Klänge bewegen“ (Foto: Frank Höhler)

Seit dem 11. Oktober zeigen die Richard-Wagner-Stätten Graupa zahlreiche Dirigenten- und Musikbilder in Zeichnungen und zeitgenössischen Fotografien. Im Zentrum der Sonderschau „Klänge bewegen“ stehen Arbeiten von Robert Sterl und Frank Höhler. Viele Werke Sterls, die den Dresd-

ner Hofkapellmeister Ernst von Schuch zeigen, stellte das Robert-Sterl-Haus Naundorf/Sächsische Schweiz zur Verfügung. Neben Schuch ist auch Fritz Busch zu sehen, der von 1922 bis 1933 an der Dresdner Semperoper wirkte. Den Reigen an Darstellungen Dresdner Kapellmeister komplettiert Christian Thielemann, amtierender Schirmherr der Richard-Wagner-Stätten Graupa. Fotos von Luis Lammerhuber zeigen den hochkonzentrierten Dirigenten in Aktion. Eine kleine, aber feine Kollektion aus Repräsentationstaktstöcken, die das in Gründung befindliche Europäische Stockmuseum bereitstellte, rundet die Sonderschau ab.

■ **bis 15. Februar | mittwochs bis montags | Jagdschloss Graupa**

STADTMUSEUMPIRNA

Echo des Sommers

Am 15. November ist das Dresdner twentytwo-ensemble endlich wieder zu Gast im StadtMuseum Pirna – beim 148. Galeriekonzert „Echo des Sommers“. Damit erinnern die ehemaligen Kruzianer des Abschlussjahrgangs 2022 an die zurückliegenden warmen Jahreszeit und geben gleichzeitig einen Ausblick auf den Sommer im neuen Jahr. Die Absolventen des Dresdner Kreuzchors verfügen über ein vielseitiges Repertoire, welches A-cappella-Stücke unterschiedlichster Stilistik und Herkunft vereint. Neben der Pflege geistlicher Chormusik und klassischer Werke von Johann Se-



Das twentytwo-ensemble (Foto: RX)

bastian Bach oder Felix Mendelssohn Bartholdy wird auch weltliche und moderne Musik, z. B. von Max Reger, den Comedian Harmonists, Max Rabe, den Wise Guys, Basta und den Beach Boys in Form von Eigenarrangements dargeboten – wobei für alle Interpretationen gilt: immer a capella!

■ **Sa. 15.11. | 19:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro

Abendkasse zzgl. 2 Euro

Rezepte gesucht!

Für die kommende Sonderausstellung „In der Küche riecht es lecker“ benötigt das StadtMuseum Pirna noch Mithilfe: Begleitend zur Schau soll ein kleines Büchlein mit Lieblingsrezepten für die Weihnachtsbäckerei oder das Weihnachtessen veröffentlicht werden. Die Rezepte können im Klosterhof 2 persönlich vorbeigebracht oder per E-Mail an stadtmuseum@pirna.de gesendet werden. Wichtig sind die vollständigen Kontaktdaten und das Einverständnis in eine Veröffentlichung des Rezeptes – je nach Wunsch mit oder ohne Namen. Eventuelle Nachfragen beantwortet das freundliche Museumsteam unter 03501 556-461.



„In der Küche riecht es lecker“ (Foto: Anett Andrich)

Öffentliche Auslegung

zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohngebiet am Naherholungszentrum“ der Stadt Pirna

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 14.05.2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohngebiet am Naherholungszentrum“ der Stadt Pirna gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.08.2025 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohngebiet am Naherholungszentrum“ in der Fassung vom 28.07.2025 beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohngebiet am Naherholungszentrum“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 28.07.2025 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die frühzeitige Betei-

ligung fand vom 18.11.2024 bis einschließlich 20.12.2024 statt.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 391/11 der Gemarkung Copitz. Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 10.068 m² (= 1 ha) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch den Naturbadesee/ NEZ Copitz
- im Süden durch die Verkehrsfläche Söbrigener Weg
- im Westen durch eine Teilfläche des Flurstückes 391/10 Gemarkung Copitz mit dem ehemaligen Vereinsgebäude sowie daran anschließenden Kleingärten
- im Osten durch den vorhandenen Parkplatz auf einer Teilfläche des Flurstückes 391/10 Gemarkung Copitz

Die folgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes.

Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohngebietes auf dem Gelände der ehemaligen MASSA-Halle.

Mit der Reaktivierung der brachgefallenen Fläche durch die beabsichtigte Neubebauung soll das Areal wieder einer geordneten baulichen Nutzung zugeführt und der langjährige städtebauliche Missstand am Standort beseitigt werden.

Zum Zweck der Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Entwurf des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen elektronisch (z. B. per E-Mail an stadtentwicklung@pirna.de, über das Geoportal der Stadt Pirna oder per Landesportal Bauleitplanung über die unten genannte Website) übermittelt werden sollen. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können entsprechend § 4 a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt **vom 27.10.2025 bis einschließlich 28.11.2025** im Foyer des Rathauses, Bereich Bürgerbüro, Am Markt 1/2 der Stadt Pirna, zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 13:00 Uhr
- Di. 8:00 – 18:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 13:00 Uhr
- Do. 8:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die Planunterlagen werden den beteiligten Behörden sowie der Öffentlichkeit wie folgt zugänglich gemacht:

- auf der Internetseite der Stadt unter www.pirna.de (hier nur Text der Bekanntmachung) – Stadtinfo – Aktuelles – Bekanntmachung – Bekanntmachung nach dem Baugesetzbuch
- im Geoportal der Stadt Pirna unter gis.pirna.de – B-Pläne – Planname auswählen – der blaue Button führt zu den Do-



Planzeichnung Entwurf Bebauungsplan Nr. 102 „Wohngebiet am Naherholungszentrum“ der Stadt Pirna (Abbildung: Stadtverwaltung)

kumenten. Bei Bedarf können alle dort befindlichen Daten gespeichert und gedruckt werden und bleiben damit verfügbar.

■ auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de – Alle Bauleitpläne – Behörde, Ort – Pirna

Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung mit Umweltbericht und die Anlagen – Grünordnungsplan, naturschutzfachlicher Untersuchungsbericht, Bericht zur Untersuchung

der Altablagerung und Erkundungsbericht Regenwasserversickerung.

Die folgenden, nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 Abs. 2 BauGB ebenfalls ausgelegt:

Stellungnahme Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 12.12.2024:

■ Hinweise zur Hydrogeologie, Ingenieurgeologie und Radonschutz

Stellungnahme Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge vom 13.12.2024:

■ Hinweise und Nachforderungen zum Immissionsschutz, zu natur- und artenschutzrechtlichen Belangen, zur Niederschlagswasserentwässerung, zu Belangen des Bodenschutzes und Altlasten

Stellungnahme Sächsisches Oberbergamt vom 26.11.2024:

■ Information hinsichtlich der Vereinbarkeit der Planung mit Vorhaben „Kies Pirnaer Elbebogen“

Weiterhin liegen die in nachstehender Tabelle aufgezählten umweltbezogenen Informationen vor:

Art der vorhandenen Informationen	Datum	Thematischer Bezug
Grünordnungsplan	28.07.2025	Bewertung des Plangebietes hinsichtlich seiner vorhandenen und geplanten Nutzung und Festsetzung grünordnerischer Maßnahmen
Naturschutzfachlicher Untersuchungsbericht	Juli 2024 mit Ergänzung September 2024	Erfassung des Vorkommens artenschutzrechtlich relevanter Arten, Vorschlag von Ausgleichsmaßnahmen und Maßnahmen zur Vermeidung von Verbotsbeständen
Bericht zur Untersuchung Altablagerung	03.07.2024, überarbeitet 16.05.2025	Bewertung der Altlastensituation im Hinblick auf die geplanten Nutzungen; Ableitung von Handlungsempfehlungen
Erkundungsbericht Regenwasserversickerung	09.05.2025	Aussagen zur Sickerfähigkeit des Baugrundes im Planbereich

Eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis kann nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers

lesbar beigefügt ist. **Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs-**

und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Tim Lochner, Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung

zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Rudolf-Renner-Straße“ der Stadt Pirna

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.03.2025 den Beschluss zur Aufstellung sowie den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der Ergänzungssatzung „Rudolf-Renner-Straße“ der Stadt Pirna gefasst.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Rudolf-Renner-Straße“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 01.11.2024 wird gemäß § 34 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Die Frist für die Auslegung beträgt einen Monat.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 434/7, 434/13 und 434/14 der Gemarkung Copitz mit einer Gesamtgröße von 1.400 m². Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

■ im Norden durch Einfamilienhausbebauung

■ im Osten durch Mehrfamilienhausbebauung

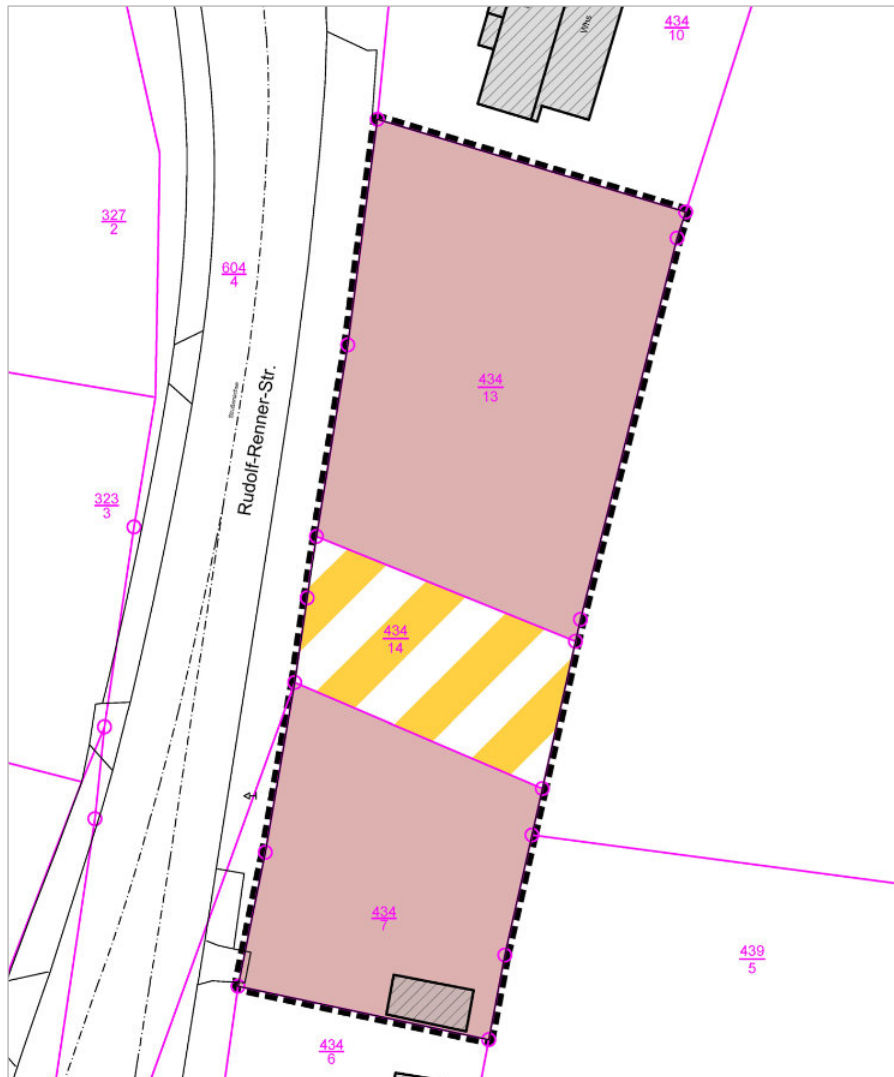
■ im Südosten durch Flächen des Beruflichen Schulzentrums „Friedrich Siemens“

■ im Süden durch Grünland (Wochenendgrundstück)

■ im Westen durch die Rudolf-Renner-Straße

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes.

Mit der Ergänzungssatzung „Rudolf-Renner-Straße“ im Ortsteil Copitz beabsichtigt die Stadt Pirna, bislang dem Außenbereich zugeordnete Flächen entlang der Rudolf-Renner-Straße gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einzubeziehen. Ziel der Planung ist die Entwicklung einer straßenbegleitenden Wohnbebauung in Form von Einzel- und Mehrfamilienhausbebauung. Durch die städtebaulich verträgliche Nachverdichtung soll das bestehende Ortsbild harmonisch ergänzt und eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Bereichs



Planzeichnung Entwurf der Ergänzungssatzung „Rudolf-Renner-Straße“
(Abbildung: Stadtverwaltung)

sichergestellt werden. Zum Zweck der Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Entwurf der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegt. Während der öffentlichen Auslegung wird jedem die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen elektronisch (z.B. per E-Mail an stadtentwicklung@pirna.de, über das

Geoportal der Stadt Pirna oder per Landesportal Bauleitplanung über die unten genannte Website) übermittelt werden sollen. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt **vom 27.10.2025 bis einschließlich 28.11.2025** im Foyer des Rathauses, Bereich Bürgerbüro, Am

Markt 1/2 der Stadt Pirna, zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 13:00 Uhr
- Di. 8:00 – 18:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 13:00 Uhr
- Do. 8:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können entsprechend § 4 a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die Planunterlagen werden den beteiligten Behörden sowie der Öffentlichkeit wie folgt zugänglich gemacht:

- auf der Internetseite der Stadt unter www.pirna.de (hier nur Text der Bekanntmachung) – Stadinfo – Aktuelles – Bekanntmachungen – Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch
- im Geoportal der Stadt Pirna unter gis.pirna.de – B-Pläne – Planname auswählen – der blaue Button führt zu den Dokumenten. Bei Bedarf können alle dort befindlichen Daten gespeichert und gedruckt werden und bleiben damit verfügbar.
- auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de – Alle Bauleitpläne – Behörde, Ort – Pirna

Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, die Begründung sowie die Anlage 1: Umweltprüfung/Eingriffs-Ausgleichs-Plan.

Eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis kann nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. **Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.**

Tim Lochner, Oberbürgermeister



Sitzungsplan für den Monat November 2025

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Beginn	Sitzung	Tagungsort
Montag, 10.11.2025, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 11.11.2025, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 13.11.2025, 18:00 Uhr	Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss	Großer Ratssaal
Dienstag, 18.11.2025, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Donnerstag, 20.11.2025, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Die Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
- im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
- im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 22.10.2025
Tim Lochner, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.pirna.de/stadtrat

Bekanntmachung der Beschlüsse der 9. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses (SFA)

am 23.09.2025

Eingang von Spenden
Die in der Anlage aufgeführte Spende (Stand: 12.08.2025) wird angenommen.

Beschluss-Nr. 25/0224-20.1

Jahr 2026 (Stand: 01.09.2025) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 25/0235-01.0

Zuschuss an Citymanagement Pirna e.V. für die Jahre 2025 und 2026

- Der Citymanagement Pirna e. V. erhält in den Jahren 2025 und 2026 jeweils einen Zuschuss in Höhe von 50 TEUR. Die Verwendung der Mittel hat dem Maßnahmenplan 2025/2026 (Stand: 31.03.2025) zu entsprechen (siehe Anlage).
- Der Citymanagement Pirna e. V. hat über die Verwendung des Zuschusses jeweils nach Abschluss des Kalenderjahres zu berichten.

Beschluss-Nr. 25/0240-01.0

Eingang von Spenden
Die in der Anlage aufgeführten Spenden (Stand 25.08.2025) werden angenommen.

Beschluss-Nr. 25/0225-20.1

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein inhaltliches Konzept sowie den möglichen finanziellen Rahmen für eine Nutzung des im Hotelneubau „Schwarzer Adler“ geplanten Veranstaltungssaals durch die Stadt und die KTP zu erarbeiten. Dies unter dem Aspekt der aktuell eingestellten Kosten für die Herderhalle als einzige Veranstaltungshalle unserer Stadt. Auch sollte eine Abwägung des angestrebten Umbaus des Objekts „Weißes Ross“ zu einem Kulturhaus und seine Kosten mit erörtert werden. Auf Grundlage vorgenannter Punkte, wird der Stadtrat beraten, ob und in welchem Rahmen die Stadt den geplanten Veranstaltungssaal im Hotel „Schwarzen Adler“ langfristig als Veranstaltungsstätte für sich nutzen kann bzw. auch will.

ANT-25/0044-20.0

Eingang von Spenden
Die in der Anlage aufgeführte Spende (Stand 08.09.2025) wird angenommen.

Beschluss-Nr. 25/0236-20.1

Sitzungstermine 2026 für den Strategie- und Finanzausschuss (SFA)
Die für den Strategie- und Finanzausschuss (SFA) der Stadt Pirna als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das

Finanzielle Rahmenbedingungen zur Nutzung des Veranstaltungssaals des Hotelneubaus „Schwarzer Adler“

Pirna, 23.09.2025
Tim Lochner, Oberbürgermeister

Übersichten Zuwendungseingänge

Begünstigte Organisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FB II	Stadtradeln 2025	1.000,00
Gesamt		1.000,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 25/0224-20.1 öffentlich – Stand: 12.08.2025

Begünstigte Organisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FG 37	Bambinifeuerwehr Pirna	50,00
FG 37	Spende Ortsfeuerwehr Graupa	900,00
FG 37	Bambinifeuerwehr Pirna	300,00
FG 37	Spende Feuerwehr	50,00
FG 37	Spende 100 Jahre Feuerwehr Graupa	100,00
Gesamt		1.400,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 25/0225-20.1 öffentlich – Stand: 25.08.2025

Begünstigte Organisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FG 01	Porträt OB a. D. Markus Ulbig von Christoph Wetzel, Berlin	9.095,00
Gesamt		9.095,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 25/0236-20.1 öffentlich – Stand: 08.09.2025

Sitzungstermine 2026 – Strategie- und Finanzausschuss (SFA)

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di. 06.01.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 24.02.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 14.04.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 19.05.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 18.08.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 22.09.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal
Di. 10.11.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses	Großer Ratssaal

Anlage zur Beschluss-Nr. 25/0235-01.0 – Stand: 01.09.2025

Bekanntmachung der Beschlüsse der 10. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 30.09.2025

Radweg Gottleubatal 2. BA – Vergabe Planung Verkehrsanlagen LP 1 und LP 2 mit Entwurfsvermessung

Für das Bauvorhaben Errichtung Radweg Gottleubatal 2. PA (Planungsabschnitt) in Pirna ist der Planungsvertrag für die Leistungsphasen LP 1 bis 2 und für besondere Leistungen abzuschließen.
Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des rechtskräftigen Haushaltsplan 2025/2026, den Planungsauftrag für die Leistungsphasen LP 1 bis 2 und für besondere Leistungen an das Ingenieurbüro Karsch in Pirna auszulösen.

Beschluss-Nr. 25/0243-60.2

Sitzungstermine 2026 für den Stadtentwicklungsausschuss (SEA)

Die für den Stadtentwicklungsausschuss (SEA) der Stadt Pirna als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das Jahr 2026 (Stand: 08.09.2025) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 25/0241-01.0

Verkehrsberuhigung an der Diesterweg-Grundschule (eingebracht im Stadtrat am 13.05.2025)

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, die Möglichkeiten zur Einrichtung einer Schulstraße sowie einer Gehbahnvorstreckung/Querungshilfe analog Nikolaistraße/Seminarstraße auf der Professor-Roßmäßler-Straße zu prüfen. Über die Prüfergebnisse hat die Stadtverwaltung spätestens in der übernächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 08.01.2026 zu informieren.

Beschluss-Nr. ANT-25/0047-60.0

Pirna, 30.09.2025
Markus Dreßler, Bürgermeister

Sitzungstermine 2026 – Stadtentwicklungsausschuss (SEA)

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Raum
Do. 08.01.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 05.03.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 16.04.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 28.05.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 20.08.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 01.10.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal
Do. 12.11.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses	Großer Ratssaal

Anlage zur Beschluss-Nr. 25/0241-01.1 – Stand: 08.09.2025

Bekanntmachung der Beschlüsse der 9. Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses (OKB)

am 25.09.2025

Weitere Vergabe Sportfördermittel für Reparaturmaßnahmen – Heizung W.-Tröger-Stadion

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 11.12.2024

werden folgende Zuwendungen vergeben:
1. VfL Pirna-Copitz 07 e.V. – 27.037,28 EUR für die Erneuerung der Heizungsanlage im Haupthaus W.-Tröger-Stadion

2. VfL Pirna-Copitz 07 e.V. – 10.933,72 EUR für die Erneuerung der Heizung im Gymnastikgebäude W.-Tröger-Stadion

Beschluss-Nr. 25/0232-40.2

Weitere Vergabe Sportfördermittel für Baumaßnahmen und Großsport- und Pflegegeräte Reitanlage und SV Birkwitz-Pratzschwitz e.V.

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 11.12.2024 werden im Jahr 2025 weitere freiwillige Zuwendungen für Baumaßnahmen sowie Großsport- und Pflegegeräte in Höhe von 11.526,15 EUR wie folgt vergeben:

- 1. RFV Pirna-Jessen e.V. zur Errichtung eines Zaunes sowie Eingangstor mit 6.126,60 Euro auf der Reitanlage Pirna-Jessen
- 2. SV Birkwitz-Pratzschwitz e.V. zur Ersatzanschaffung eines Rasentraktors mit 5.399,55 Euro für den Fußballplatz in Birkwitz-Pratzschwitz

Beschluss-Nr. 25/0233-40.2

Sitzungstermine 2026 für den Ord-

nungs-, Kultur- und Bürgerausschuss (OKB)

Die für den Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss (OKB) der Stadt Pirna als Anlage beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das Jahr 2026 (Stand: 01.09.2025) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 25/0234-01.0

Pirna, 25.09.2025

Markus Dreßler, Bürgermeister

Sitzungstermine 2026 – Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss (OKB)

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Raum
Do. 15.01.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 26.02.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 23.04.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Di. 21.05.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 27.08.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 24.09.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal
Do. 19.11.2026, 18:00 Uhr	Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses	Großer Ratssaal

Anlage zur Beschluss-Nr. 25/0234-01.0 Stand: 29.09.2025

Einwohneranfragen

Sommerfest der AfD (Susanne Kollitsch-Molin, eingebracht in der Stadtratsitzung am 09.09.2025)

Am 29.08.2025 fand auf dem Sonnenstein das Sommerfest der AfD statt. Teilnehmer der Veranstaltung war Herr Oberbürgermeister Lochner, der das Fest auf seinem Facebook-Account als „... schöner, bodenständiger und auch ehrlicher ...“ (als das Sommerfest des MP Kretschmer) beschrieb. Auch der MdB Steffen Janich postete auf seinem Facebook-Account vom Fest, darunter mehrere Fotos. Ein Foto zeigt einen Teilnehmer, der ein dunkles T-Shirt mit einer von einem Blätterkranz um-

gebenen „88“ zeigt. Das Foto ist mittlerweile nicht mehr online abrufbar. Das Bundesamt für Verfassungsschutz führt dazu aus: „Oft wird eine rechtsextremistische Gesinnung durch Synonyme verdeutlicht, die in Insiderkreisen bekannt sind. Hierzu zählen beispielsweise die Zahlenkombinationen 18 und 88.“ (BfV: Rechtsextremismus: Symbole, Zeichen und verbotene Organisationen. Köln 2022, S. 70). Da ich davon ausgehe, dass Sie sich grundsätzlich von jeglicher Symbolik, die das Dritte Reich verherrlicht, distanzieren, habe ich folgende Fragen an Sie, Herr Oberbürgermeister Lochner. Ich bitte um separate Beantwortung der Fragen:

- 1. Haben Sie das Tragen des T-Shirts mit diesem Symbol wahrgenommen?
- 2. Ist Ihnen der Träger bekannt?
- 3. Haben Sie eine Strafanzeige erstattet oder haben Sie es vor, nicht nur weil Sie als Wahlbeamter verpflichtet sind, sich aktiv und eindeutig von Bestrebungen zu distanzieren, die den Staat, seine verfassungsmäßigen Organe und die geltende Verfassungsordnung angreifen und diffamieren?

Antwort des Oberbürgermeisters vom 30.09.2025

Zu 1.: Nein.

Zu 2.: Nein.

Zu 3.: Nein, da ich wie in erstens und zweitens beantwortet, weder Kenntnis vom angefragten Symbol habe, noch die Person kenne. Im Übrigen handelte es sich bei der besagten Veranstaltung um eine offene Veranstaltung zu der jeder der es wollte, Zugang hatte. Insofern erübrigt sich auch eine Rücksprache mit dem Veranstalter.

Transparenz der Stadtwerke und der Stadtwerke Energie (Wolfgang Heinrich, eingebracht in der Stadtratssitzung am 24.06.2025)

Ein Thema, das viele Pirnaer betrifft, ist die Versorgung mit Fernheizung und dort die Preise. Die Informationen dazu sind spärlich. Das ist offensichtlich von den Stadtwerken und von den Stadtwerken Energie so gewollt, denn eine umfassende Berichterstattung fehlt dazu. Die mageren Daten, die in den Jahresabschlüssen zu finden sind, kann man nur als rudimentär bezeichnen. Ja manche sind sogar fehlerhaft. So wird bei den Stadtwerken Energie die erzeugte Menge an Wärmeenergie mit 60 Mio. Kwh für das Jahr 2023 angegeben und weiter, das sind 6 % weniger als im Jahre 2022. Im Jahresabschluss 2022 wird die erzeugte Menge an Wärmeenergie mit 59 Mio. Kwh angegeben. Was ist nun richtig? Beides zusammen passt nicht! Kein Wort wird bei den Stadtwerken darüber verloren, wie die Differenz zwischen der wohl angekauften Menge an Wärmeenergie von 60 Mio. Kwh und der verkauften Menge von 45 Mio. Kwh im Jahre 2023 zu erklären ist. Das wären wohl Leitungsver-

luste von 25 %. Nun ein geringer Teil wird wohl Eigenverbrauch der Stadtwerke sein. Wenn man sich dagegen die vergleichbaren Zahlen des Jahres 2021 betrachtet, so steht dort der angekauften Menge von 64 Mio. Kwh eine verkaufte Menge von 55 Mio. Kwh gegenüber. Also eine Differenz von nur 9 Mio. Kwh, das wären 14% Leitungsverluste. Die Verluste haben sich in nur zwei Jahren von 14% auf 25% erheblich vergrößert. Eine bedrohliche Entwicklung. Aber im Jahresabschluss 2023 steht jedoch kein Wort dazu. Trotz dieser erheblichen Verluste haben die Stadtwerke in der Sparte Wärmeversorgung einen Gewinn von 230 TEuro Dank der Monopolpreise für 2023 ausgewiesen. Ca. 9,6 Mio. Euro haben die Stadtwerke im Jahre 2023 für die gelieferte Wärmemenge an die Stadtwerke Energie bezahlt. Dieser Preis ist der wesentliche Bestandteil der Monopolpreise, die die Fernwärmekunden für die empfangenen Wärmelieferungen zu zahlen haben. Welchen Gewinn die Stadtwerke Energie aus diesem Deal erreicht haben, wollen die Stadtwerke Energie aber gar nicht wissen. Deshalb wird er laut Aussage auch nicht berechnet. Ich finde das höchst unanständig den Stadträten und den Bürgern gegenüber.

1. Was sind das für Geschäftsführer?
2. Herr Oberbürgermeister Lochner, was wollen Sie unternehmen, dass bei den Stadtwerken und bei den Stadtwerken Energie mehr Transparenz erzeugt wird?

Antwort des Oberbürgermeisters vom 30.09.2025

Zu 1.: Die zwei bestellten Geschäftsführer

der Stadtwerke Pirna GmbH und der Stadtwerke Pirna Energie GmbH, Herr Kochan und Herr Bederke, sind überaus qualifizierte Geschäftsführer, die alle Belange und Geschäfte der Stadtwerke Pirna GmbH und der Stadtwerke Pirna Energie GmbH mit größter Sorgfalt und Umsicht ausführen. Beide besitzen langjährige Erfahrung in der Energiewirtschaft und werden von ihren sehr fähigen Mitarbeitern unterstützt. Der Oberbürgermeister und der Bürgermeister schätzen beide Geschäftsführer sehr für Ihre Arbeit und ihre Umsicht. Bei fachlichen Anfragen Ihrerseits, können wir diese gern mit beiden Geschäftsführern beantworten.

Zu 2.: Die Transparenz der Stadtwerke Pirna GmbH und der Stadtwerke Pirna Energie GmbH ist sehr umfassend für Kunden, Geschäftspartner und Bürger vorhanden. Eine Erhöhung der Transparenz ist aus Sicht des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters nicht erforderlich, da alle gesetzlichen Anforderung erfüllt werden. Über einen Aufsichtsrat, dem auch Stadträte angehören und die städtische Beteiligung über die städtische Beteiligungsgesellschaft (SBP), ist ein enger Austausch und Abstimmung zu fachlichen Themen gegeben. Informationen dazu finden sich in den veröffentlichten Beteiligungsberichten. Die Stadtwerke Pirna GmbH und der Stadtwerke Pirna Energie GmbH veröffentlichen auf ihrer Internetseite zudem zahlreiche Informationen zu allen Kundenbelangen. Bei weiteren Fragen steht der Kundenservice der Stadtwerke Pirna GmbH und der Stadtwerke Pirna Energie GmbH zur Verfügung.

Stadtratsanfragen

Pflege Schlossteich Graupa (Stadtrat Stan Krumbholz, eingebracht im Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss am 14.08.2025)

Der Schlossteich Graupa befindetet zum gegenwärtigen Zeitpunkt in einem schlechten Zustand (siehe Anlage), daher meine Frage: In welcher Zuständigkeit liegt die Wartung und Pflege des Schlossteiches Graupa?

Antwort der Verwaltung vom 18.09.2025

Der Schlossteich befindetet sich in der Zu-

ständigkeit der Fachgruppe 61. Der Zustand ist bekannt. Im Zuge der Sanierung Tschaikowskipark sollen auch die Zuläufe zum Schlossteich mit untersucht werden. Ein stärkerer Zu- und Ablauf sollte sich positiv auf die Qualität des Gewässers auswirken.

Umzug der Grundschule in den Ersatzcontainerbau Pirna-Sonnenstein (Stadträtin Ina Richter, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.09.2025)

1. Wie bewertet die Verwaltung den Umzug der Grundschule in den Ersatzbau?
2. Welche Firma war mit dem Umzug beauftragt und wie lange hat dieser gedauert?
3. Wie liefen die Absprachen zwischen Verwaltung und Schule sowie der Umzugsfirma?
4. Welche Verbesserungen können beim Bezug in die dann neu sanierte Schule beachtet werden?

Antwort der Verwaltung vom 24.09.2025

Zu 1. und 2.: Für die Aufstellung und Inbetriebnahme der mobilen Raumeinheiten als Interim für die Nutzung während der Sanierung der Grundschule Sonnenstein stand nur ein sehr enges Zeitfenster zur Verfügung. Der Umzug musste in den Sommerferien 2025 durchgeführt werden und war ursprünglich in den ersten beiden Ferienwochen im Zeitraum vom 24. Juni bis 7. Juli 2025 geplant, um noch ausreichend Zeit für weitere Vorbereitungen bis zu Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung zu haben. Die Umzugsplanung und Vorbereitung begann deshalb bereits im Januar 2025 mit der Ablaufplanung, der Aufgabenbeschreibung und der Erstellung eines neutralen Leistungsverzeichnisses. Als Dauer des Umzuges waren von Beginn an zwei Wochen geplant. Die Vergabe dieser Dienstleistung erfolgte über eine Ausschreibung mit geforderten Objektbeschreibungen, um alle wichtigen Belange für die Planung und Kalkulation (Fahrzeug- und Technischeinsatz usw.) zu berücksichtigen und Nachträge zu vermeiden. Der Zuschlag wurde im April 2025 erteilt. Ziel war es, in diesem Zusammenhang eine rechtzeitige Beauftragung zu erwirken, um ausreichend Leistungskapazitäten (Personal und Technik für die Durchführung des Umzuges) aufgrund von Urlaubszeit und der allgemeinen Auftragssituation am Markt sicherstellen zu können. Den Zuschlag erhielt die Umzugsfirma Paul von Maur GmbH aus Wilsdruff. Die Umzugsdurchführung musste aufgrund des Bauablaufes noch einmal kurzfristig verschoben werden und wurde in der Zeit vom 14. bis 25. Juli 2025 tatsächlich ausgeführt. Ein späterer Durchführungstermin war nicht möglich, da für die nachgeordneten Leistungen, wie z.B. Montagearbeiten (spezielle Möbelmontagen von Küchen, Tafelumsetzungen usw.) sowie für weitere Unterrichtsvorbereitungen (auspacken der Umzugskisten usw.) auch noch Zeit in den Schulferien eingeplant werden musste. Der Umzug musste deshalb im festgelegten Zeitraum ausgeführt werden. Das Umzugsunternehmen hat diesen Zeitraum auch unter Anpassung des Personaleinsatzes eingehalten. Für die Umzugsablaufplanung wurden für besonders anspruchsvolle Räume (Lehrerzimmer, Fachraum Werken, Vorbereitungsräume usw.) Einrich-

tungspläne erstellt. Trotz sorgfältigster Planung ergaben sich in der Praxis immer Abweichungen, da sich innerhalb des Bauablaufes immer Änderungen ergeben können und die Umzugsleistung kurzfristig darauf angepasst werden muss. Die Inbetriebnahme der mobilen Raumeinheiten erfolgte termingerecht mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/2026. Die Räume in den mobilen Raumeinheiten wurden vollständig mit den Bestandsmöbeln aus der alten Grundschule Sonnenstein eingerichtet. Aufgrund veränderter Raumgrößen, konnten diese Ausstattungen nicht einfach 1:1 übernommen werden. Die Ausstattungen mussten an die räumlichen Gegebenheiten angepasst werden. Oftmals erfolgte zwangsläufig eine vollständig andere Anordnung bzw. Zusammenstellung. Trotz des sehr engen Zeitfensters, wurden gute Lernbedingungen für die Grundschüler erzielt.

Zu 3.: Die Schulleitung der Grundschule Sonnenstein und die betroffenen Vereine wurden in die Umzugsplanung und in die Durchführung eingebunden. Sämtliche Beteiligte wurden stets über die geplanten Zeiträume und Abläufe informiert.

Zu 4.: Nach Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgen auch Neuausstattungen und nur ein geringfügiger Teil der Bestandsmöbel aus den mobilen Raumeinheiten wird in das Schulgebäude zurückgeführt. Für den Rückzug werden diese Belange dann entsprechend berücksichtigt.

Ausbau Struppener Straße (Stadtrat Bodo Herath, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.09.2025)

Der grundhafte Ausbau der Struppener Straße zwischen ARAL-Tankstelle und Ortsausgang Richtung Struppen – Gesamtlänge ein Kilometer, unterteilt in drei Bauabschnitte – sollte ursprünglich drei Jahre dauern und 2026 beendet sein. Im Mittel also ein Baufortschritt von reichlich 330 Metern pro Jahr. Damit ist jetzt nach rund 480 Metern wegen ausbleibender Fördermittel Schluss. Anfragen:

1. Warum unterrichtete der Baubürgermeister über diesen Sachverhalt bereits in einer Einwohnerversammlung Anfang Mai, den Stadtrat mit der IVL-25/0043-60.0 („Komplexmaßnahme Ausbau Struppener Straße – weitere

Vorgehensweise“) aber erst am 21.08.2025 im SEA?

2. Wann, durch wen und mit welcher Begründung wurde der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass für die Bauabschnitte zwei und drei keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen?
3. Gab es jemals Fördermittel zusagen für die genannten Bauabschnitte, beziehungsweise wie wurden entsprechende Anträge durch wen und wann beschieden?
4. Wird es zum vorzeitigen Abbruch der „Komplexmaßnahme Struppener Straße“ einen feierlichen Akt geben, bei dem Staatssekretärin Barbara Meyer aus dem CDU-geführten sächsischen Infrastrukturministerium, angelehnt an die Einweihung der ersten 1.700 Meter Gottleubatalradweg, erklärt, dass „solche Baumaßnahmen ein Marathon seien, den man später wieder aufnehmen könne“?
5. Wird Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder (CDU) bei dieser Gelegenheit ein schriftliches Grußwort entsenden, in dem er wie beim Gottleubatalradweg betont, er „unterstütze tatkräftig die Länder und Kommunen dabei, die Infrastruktur sowohl im urbanen als auch ländlichen Raum auszubauen“?
6. Im Falle, Pirna verzichtete auf den Titel „Stadt des Friedens“ und würde die Struppener Straße zur militärischen Infrastruktur erklären, ließen sich dann Fördermittel aus dem Sondervermögen Bundeswehr akquirieren?

Antwort der Verwaltung vom 24.09.2025

Die Stadtverwaltung bemüht sich, die geplanten Infrastrukturprojekte und hier konkret den Ausbau der Struppener Straße konsequent umzusetzen. Grundlage dafür sind die vom Stadtrat beschlossenen Haushaltspläne. Ziel des Stadtrats sollte sein, die Verwaltung bei den oft komplexen Prozessen durch konstruktive Hinweise und Kritik zu unterstützen. Auch wenn nicht erkennbar ist, welchen positiven Beitrag insbesondere die Fragen 4 bis 6 für das Vorhaben leisten können, beantworten wir die Fragen wie folgt:

Zu 1.: Die Stadtverwaltung wurde am 11.03.2025 durch das zuständige Landratsamt darüber informiert, dass die beantragten 3,1 Mio. EUR Zuschuss für 2. (inkl.

3.) BA Struppener Straße weder 2025 noch 2026 zur Verfügung gestellt werden können. Die Erstellung von abschlägigen Bescheiden ist in diesem Verfahren nicht üblich. Darüber informierte der Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bauen und Soziales Markus Dreßler die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses bereits am 15. April 2025. Gleichzeitig informierte der Bürgermeister, dass die Verwaltung alle Möglichkeiten prüft, um dennoch nach Abschluss des 1. Bauabschnitts mit der Umsetzung des 2. Bauabschnitts bzw. in Teilbereichen beginnen zu können. Am 21. August 2025 informierte der Bürgermeister dann über das vorerst negative Prüfergebnis.

Zu 2.: Die Stadtverwaltung hatte für den 2. (inkl. 3.) Bauabschnitt Struppener Straße planmäßig Fördermittel beim Landratsamt über die VwV Kommunale Straßenbaubudgets beantragt. Das Landratsamt erstellt im Einvernehmen mit dem Kreisverband des Städte- und Gemeindetags entsprechende Prioritätenlisten. Auf Grund der vielen Anträge und des begrenzten Fördermittelbudgets erhielt die Stadt Pirna für 2025 eine Fördermittelzusage für den Ersatzneubau der Brücke Kohlbergstraße. Die für 2026 beantragten Mittel für die Struppener Straße konnten nicht bewilligt werden.

Zu 3.: Für den 2. Bauabschnitt gab es bisher keine Förderzusagen.

Zu 4.: Für den Abbruch von Baumaßnahmen werden in der Regel keine feierlichen Akte durchgeführt. In dem Sinne ist auch im konkreten Fall keine Veranstaltung vorgesehen. Im Übrigen geht die Stadtverwaltung nicht davon aus, dass die Komplexmaßnahme abgebrochen wird, sondern dass der Stadtrat an dem Ziel der Realisierung festhält. Vorgesehen ist seitens der Stadtverwaltung eine erneute Antragstellung für 2027. Grundsätzlich möglich ist jedoch auch eine Umsetzung ohne Fördermittel. Dafür müsste der Stadtrat im Doppelhaushalt 2027/2028 die entsprechenden Mittel bereitstellen.

Zu 5.: Sollten Fördermittel aus dem Sondervermögen des Bundes für den geplanten Ausbau bereitgestellt werden können, ist ein entsprechendes Grußwort des zuständigen Bundesverkehrsministers möglich.

Zu 6.: Nach derzeitigem Kenntnisstand: Nein.

Pressekonferenz IPO (Stadträtin Maria Giesing, eingebracht in der Stadtrats-sitzung am 09.09.2025)

Am Montag, 08.09.2025 fand eine Pressekonferenz zum IPO statt.

1. Was sind die Hintergründe, dass die Pressekonferenz zum IPO nicht öffentlich stattgefunden hat?
2. Welche Wege einer künftig konstruktiven Kommunikation zwischen Bürgerinitiative, Zweckverband, Stadt und Bürgern sieht die Stadtverwaltung?

Antwort der Verwaltung vom 30.09.2025

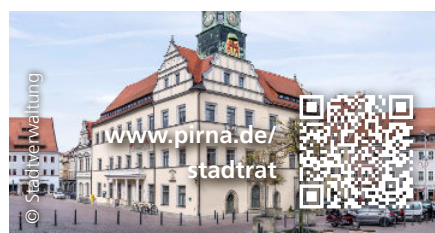
Zu 1.: Pressekonferenzen dienen dem Zweck, die Öffentlichkeit und die Bürgerschaft durch unabhängige Medien zu informieren. Um eine möglichst breite Öffentlichkeit über den aktuellen Sachstand zum Vorhaben IndustriePark Oberelbe zu informieren, hat sich der Zweckverband IPO für diesen Weg der Information entschieden. Zu Pressekonferenzen werden jeweils nur akkreditierte Vertreter der Presse und anderer unabhängiger Informationsmedien eingeladen. Die Öffentlichkeit ist in Pressekonferenzen nicht vertreten.

Zu 2.: Der Austausch zwischen dem Zweckverband IPO und der Stadtverwaltung Pirna findet in regelmäßigen Sitzungen statt. Die Kommunikation des Zweckverbandes zu den Stadträten wird über die jeweiligen Gremiensitzungen der drei Kommunen gestaltet. Die Kommunikation zwischen dem Zweckverband und seinen Vertretern mit den Bürgern erfolgt zum einen durch die Veröffentlichungen in den jeweiligen Amtsblättern zu den aktuellen Beschlussentwicklungen und zum anderen durch öffentliche Informationsveranstaltungen in den Mitgliedskommunen. Jeden Dienstagnachmittag bietet die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP), die mit der Projektsteuerung des IPO beauftragt ist, von 16:00 bis 18:00 Uhr eine, für

jeden offene, Bürgersprechstunde an. Eine telefonische Voranmeldung wird empfohlen. Weiterhin wird die Bürgerschaft durch Pressemitteilungen und Pressekonferenzen des Zweckverbandes zu aktuellen Themen informiert. Allen Interessierten steht zudem die Homepage des Zweckverbandes unter www.zv-ipo.de zur umfassenden Information zur Verfügung. Eine konstruktive Kommunikation zwischen dem Zweckverband und der Bürgerinitiative „IPO-stoppen“ kann nur unter ausgewogenen und im Vorfeld abgestimmten Rahmenbedingungen erfolgen. Wichtig hierbei ist der Stadtverwaltung Pirna sowie den Städten Heidenau und Dohna, dass hier ein fairer und faktenbasierter Austausch stattfindet. Dazu zählen aus unserer Sicht mindestens:

- Transparenz über Ziel, Ablauf und Zusammensetzung des Podiums, damit alle Teilnehmer wissen, unter welchen Bedingungen die Debatte geführt wird,
- Fairness: ein inhaltliches ausgewogenes Panel, um unterschiedliche Positionen offen zu diskutieren, Meinungen auszutauschen und auch Kritik zu hören,
- eine unabhängige Moderation, die nicht selbst Teil einer der vertretenen Positionen ist, um Neutralität und Ausgewogenheit zu gewährleisten.

Diese Bedingungen sah der ZV IPO im Format der BI „IPO stoppen“ am 08.09.2025 auf dem Marktplatz Pirna in nicht ausreichendem Maße gegeben. Aufgrund dieser unklaren Konstellation, die unserer Einschätzung nach nicht die Grundlage für einen fairen Dialog bietet, konnten Vertreter des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Den Vertretern des Zweckverband IPO ist es wichtig zu betonen, dass auch weiterhin ein offener und fairer Austausch erfolgen wird. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Bürgerinitiative wird als Teil demokratischer Verantwortung gesehen. Aus diesem Grund ist für Anfang 2026 wieder ein öffentliches Bürgergespräch zu aktuellen Themen und zum weiteren Vorgehen geplant. In dieser Veranstaltung wird durch eine neutrale Moderation allen Seiten genügend Raum gegeben werden, damit Sorgen, Fragen und Perspektiven gleichberechtigt und ausgewogen zur Sprache kommen.



Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr. DBV-25/0027-20.0

Aufgrund von § 88 c (2) der SächsGemO hat der Gemeinderat am 23.9.2025 den Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Dohma wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung 2020 in EUR

ordentliche Erträge	2.780.837,88
ordentliche Aufwendungen	2.804.871,95
ordentliches Ergebnis	-24.034,07
außerordentliche Erträge	475.523,80
außerordentliche Aufwendungen	343.237,71
Sonderergebnis	132.286,09
Gesamtergebnis	108.252,02

2. Finanzrechnung 2020 in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.204.951,72
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.810.277,82
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	394.673,90
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	587.312,46
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	399.584,68
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	187.727,78
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	582.401,68
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-448.597,00
Änderung Finanzmittelbestand	133.804,68
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	442,33
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.853.309,19
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende HH-Jahr	1.987.556,20

3. Vermögensrechnung

Aktivseite

1. Anlagevermögen

	2020	2019
	in Euro	
1. Anlagevermögen	11.553.294,53	11.430.491,71
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	10.616,43	10.788,24
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	10.675.704,09	10.535.887,49
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.065.862,47	1.066.095,57
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	3.662.378,80	3.741.365,93
cc) Infrastrukturvermögen	5.689.816,91	5.407.059,99
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	8,00	8,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	221.149,62	251.110,34
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	36.488,29	44.948,01
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	25.299,65
d) Finanzanlagevermögen	866.974,01	883.815,98
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	866.974,01	883.815,98
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00

2. Umlaufvermögen

a) Vorräte	22.376,45	22.686,26
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	790.721,22	1.135.807,44
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	32.784,90	37.634,06
d) Liquide Mittel	1.987.556,20	1.853.309,19

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
--	-------------	-------------

SUMME AKTIVA

	14.390.042,68	14.483.730,94
--	----------------------	----------------------

Passivseite	2020	2019
	in Euro	
1. Kapitalposition	9.442.056,78	9.333.804,76
a) Basiskapital	8.987.591,55	8.987.591,55
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	3.052.919,46	3.052.919,46
b) Rücklagen	454.465,23	346.213,21
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	193.161,60	217.195,67
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	261.303,63	129.017,54
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
2. Sonderposten	3.484.846,45	3.115.642,58
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	3.484.846,45	3.102.449,37
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	0,00	13.193,21
3. Rückstellungen	399.000,51	329.556,93
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	16.857,10
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	255.000,00	255.000,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	64.904,97	42.677,03
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	79.095,54	15.022,80
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	1.063.052,24	1.703.692,72
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	448.597,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278.685,60	186.754,13
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	30.173,46	62.197,39
f) Sonstige Verbindlichkeiten	754.193,18	1.006.144,20
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.086,70	1.033,95
SUMME PASSIVA	14.390.042,68	14.483.730,94

Der Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Dohma mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang steht in elektronischer Form

auf der Internetseite der Gemeinde Dohma unter www.dohma.de/verwaltung/bekanntmachungen zur Verfügung.

Dohma, 7.10.2025

Matthias Heinemann, Bürgermeister

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Graupa

Einladung am 10. November 2025

An alle Grundstückseigentümer von nicht eingefriedeten land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Territorium der Stadt Pirna, Gemarkung Graupa, Bonnewitz, Liebethal, Hinterjessen, Zatzschke und Wesenitzbereich Copitz.

- Termin: Montag, 10. November 2025
- Zeit: 18:00 bis 20:00 Uhr
- Ort: Ehemalige Feuerwehr, Dorfplatz

- Bonnewitz
- Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 2. Rechenschaftsbericht des Kassensführers
 3. Bericht der Rechnungsprüfer
 4. Entlastung des Vorstandes, des Kassensführers und der Rechnungsprüfer

5. Beschluss des Haushaltsplans
6. Wahl des neuen Jagdvorstandes (Jagdvorsteher und 2 Beisitzer), des Schriftführers, des Kassensführers und der 2 Rechnungsprüfer
7. Anfragen und Diskussion
8. Schlusswort

Thomas Jahn, Jagdgenossenschaft Graupa

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

B 172 Bad Schandau – Dresden, Ortsumgehung Pirna 3. Bauabschnitt B 172 n

Bürgerinformation Oktober 2025

Die DEGES und die Bauoberleitung informieren in monatlichen Bürgersprechstunden über den Baufortschritt. Es wurden wichtige Meilensteine erreicht.

Nach dem Überbauversuch der Gottleubatalbrücke, dem Rückbau des Vorbausnabels und dem Absenken des über 7.000 t schweren Stahlüberbaus um 1,50 m auf seine Endlage auf den Pfeilern war der Baufortschritt nicht immer sichtbar. Gut erkennbar waren die Arbeiten an den fünf Voutenpaaren, die mit aufwendigen Gerüsten möglich gemacht wurden. Gleichzeitig wurde für Außenstehende unsichtbar im Stahlüberbau der Brücke gearbeitet und die technisch-technologische knifflige Bewehrung für den Verbund des Stahlüberbaus mit dem Beton der Vouten und Pfeiler eingebaut. Diese Arbeiten werden im Oktober am Pfeiler 30 auf dem Sportplatz abgeschlossen. Zwischenzeitlich wurden mit Hilfe eines Verlegewagens die restlichen Betonfertigteile verlegt. Diese Fertigteile dienen als Schalungsersatz, um die Bewehrung und den Beton der Fahrbahnplatte aufzunehmen. Die Betonage der Fahrbahn wird noch in diesem Jahr beginnen. Hinter den Brückenwiderlagern werden die Verfüllarbeiten und auf dem Sonnenstein der Bau eines Stauraumkanals unter der späteren Straße durchgeführt. Der Stauraumkanal nimmt bei starken Niederschlägen bis zu 500.000 l Regenwasser auf und leitet es gedrosselt der Streckenentwässerung zu. Die Arbeiten an

der Gottleubatalbrücke befinden sich im Zeitplan und können voraussichtlich im Herbst 2026 abgeschlossen werden.

Damit der Straßenbau am Anschluss der neuen Ortsumgehung an die „alte“ Königsteiner Straße ungestört laufen kann, wurde eine Umleitungsstrecke gebaut. Diese sorgt dafür, dass der Verkehr bis zur Freigabe ohne Verkehrsumlegungen an der Baustelle vorbeigeführt wird. Der Rückbau der B 172 in diesem Bereich hat begonnen und wurde terminlich und kostenmäßig stark beeinflusst von trotz vorheriger Untersuchung vorgefundenem hochbelastetem Straßenunterbau aus teerhaltigen Stoffen. Diese rund 1.500 t kontaminierten, mit Teer getränkten Schichten der alten Bundesstraße mussten aufwendig ausgebaut und auf dafür zugelassenen Deponien entsorgt werden.

Der Rohbau des Kohlbergtunnels mit dem 300 m langen Betongewölbe ist bereits abgeschlossen und der Tunnel wurde an die Straßenbauer übergeben. Diese haben in der Tunnelröhre die Kanalarbeiten, die Verlegung der Drainageleitungen und Leerrohre für die vielen Versorgungsleitungen der Tunnelausstattung für die spätere Sicherheit im Tunnel abgeschlossen. Der Straßenunterbau mit Frostschutzschicht ist eingebaut und es werden Notgehwege betoniert. Somit fehlt nur noch der Einbau des Straßenasphalts. Mittlerweile sind auch die Arbeiten für die Tunnelausstattung vergeben. Diese werden im Januar

2026 beginnen. Zur Innenausstattung der Tunnelröhre zählen u. a. die Beleuchtung und alle Sicherheitseinrichtungen, wie Brandmelder, Löschwasserversorgung und -entsorgung, Tunnelfunk, Verkehrszeichen, Fluchtwegbeschilderung usw. Die Steuerung und Versorgung mit Energie erfolgen aus einem eigenständigen Betriebsgebäude, in dem alle notwendigen Medien zusammengeführt werden. Vor dem Betriebsgebäude befindet sich ein unterirdisches Löschwasserbecken aus Betonfertigteilen. Sobald im Ernstfall die notwendige Löschwasserversorgung des Tunnels beginnt, wird frisches Löschwasser über eine Versorgungsleitung von der Zehistaer Straße in das Becken gepumpt. Das anfallende kontaminierte Wasser wird in ein ebenfalls unterirdisches Schadstoffbecken geleitet und separat von der Feuerwehr entsorgt. Damit ist sichergestellt, dass kein kontaminiertes Wasser in das Regenüberlaufbecken und in die Seidewitz gelangt. Auch werden die Außenanlagen und die Hinterfüllung aller für den Bau des Tunnels erforderlichen Bauteile, wie das Gewölbe der 50 m offenen Bauweise, die Portalwände, die Trog- und Stützwände bald abgeschlossen. Am Ende erfolgt die Verkleidung der Portale mit heimischem Sandstein. Die DEGES geht weiterhin von einer Verkehrsfreigabe Ende 2026 aus.

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

„Saiten im Strom der Zeit“ – Gitarrenduo Siempre Nuevo

27. Tschechisch-Deutschen Kulturtage am 2. November im Landschloss Pirna-Zuschendorf

Auch in diesem Jahr können wir Ihnen – einer schönen Tradition folgend – ein Konzert im Rahmen der Tschechisch – Deutschen Kulturtage im Landschloss Pirna – Zuschendorf anbieten. Diesmal begrüßen wir im kerzengeschmückten Gewölbe des Landschlusses das Gitarrenduo „Siempre Nuevo“. Stammgäste unserer Konzertreihe werden sich erinnern, dass wir diese beiden Musiker schon einmal bei uns begrüßen konnten – im Jahre 2012. Damals als sensible Begleiter der Mezzosopranistin Barbora Polásková. Nun erleben wir die beiden gereiften Künstler mit einem eigenen Konzert.

Matěj Freml und Patrick Vacík gründeten das Gitarrenduo Siempre Nuevo im Jahr 2007 während ihres Studiums an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Seitdem hat sich das Duo als feste Größe in der internationalen Gitarrenszenen etabliert und gastiert regelmäßig bei renommierten Festivals und Konzerten im In- und Ausland. Mit vier veröffentlichten CDs dokumentieren sie ihre kontinuierliche künstlerische Weiterentwicklung und ihr großes Spektrum an musikalischen Ausdrucksformen. Das Repertoire von Siempre



Matěj Freml, und Patrick Vacík
(Foto: detailEvent)

Nuevo ist breit gefächert und reicht von Originalkompositionen für Gitarrenduo bis hin zu eigenen und fremden Transkriptionen, die von der barocken Musik bis zur zeitgenössischen Avantgarde reichen. Dabei zeichnen sich Freml und Vacík durch eine außergewöhnliche technische Brillanz, feinfühliges Interpretation und ein hohes Maß an musikalischer Kommunikation aus.

Im Konzert „Die Saiten im Strom der Zeit“ im historischen Gewölbe im Landschloss

Zuschendorf präsentieren sie diese stilistische Vielfalt mit großer Leidenschaft und auf höchstem musikalischen Niveau. Die Zuhörer erwartet ein spannender Streifzug durch verschiedene Epochen und Stile, dargeboten mit klanglicher Finesse und künstlerischer Tiefe.

Genießen Sie diesen Abend bei einem Glas Wein in familiärer Atmosphäre mit Freunden der Zuschendorfer Konzerte und erleben Sie professionelle Musik hautnah im Kerzenschein. Programm:

- Werke von Boccherini – Novák – Tesař – Granados – Sommer – Rak
- Konzertdauer: 75 min mit Pause
- Einlass: ab 16:30 Uhr

Tickets und Preise:

- Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro
- Vorverkauf: <https://tdkt.reservix.de>
- Tickets können an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Auch können Tickets direkt im Landschloss Pirna-Zuschendorf bestellt werden:
Telefon 0172 3734695, 03501 444484
E-Mail schubert.doris@googlemail.com

Doris Schubert, 27. TDKT und Landschloss Pirna-Zuschendorf

L'ART ET BONO – Kunst für gute Zwecke

Auktion am 24. Oktober 2025 ab 18:00 Uhr im „Ranunkelhof“

Der Herbst in Pirna bekommt Farbe und dies nicht nur am Laub der Bäume: Seit dem 1. Oktober sind 80 Werke von neun Künstlerinnen und Künstlern der Region in der Volksbank Pirna, Gartenstraße 36, während den Geschäftszeiten zu bewundern. Sie sind nicht nur bis 24. Oktober anschau- und erworbbar, sondern können auch erworben werden. Der LIONS Club Pirna hat mit Unterstützung der Volksbank die Kunstausstellung „L'ART ET BONO – Kunst für gute Zwecke“ organisiert. „Wir haben uns bereits zum Tag der Kunst 2023 mit einer solchen Ausstellung beteiligt und festgestellt, dass ein Tag dafür zu wenig ist: Man sieht ein wunderbares Bild – doch wie und wo kommt es zu Hause zur Geltung?“ begründet Robert Reimann, Präsident des LIONS Club Pirna, die Idee, Kunstwerke

länger auszustellen. Für erste Bilder gibt es bereits neue Eigentümer. „Damit kommen wir unserem ersten Ziel, den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern eine finanzielle Anerkennung für ihre Kreativität und Unkosten zu ermöglichen, näher. Da alle Teilnehmenden einen Teil des Erlöses an den Lions Club für den Einsatz für soziale Zwecke in der Region übertragen, stärkt dies unsere Möglichkeiten der Unterstützung: das Behindertensportfest des Kreissportbundes, das Q 24, die Kletterkirche, Bergwacht, das Hospiz Pirna, die Elbpromenade und der Summstein bis hin zu den vielen Unterstützungen bei Hochwasser. So wirkt Kunst für gute Zwecke und das ist wunderbar.“ Der Höhepunkt der Aktion der Pirnaer Lions ist die Auktion „L'ART ET BONO – Kunst für



gute Zwecke“ am 24. Oktober ab 18:00 Uhr im „Ranunkelhof“. Robert Reimann: „Eine Auktion gibt es in Pirna nicht oft. Mirjam Köfer und André Hardt von Radio Dresden werden nicht nur einfach ‚den Hammer schwingen‘, sondern mit viel Charme und Spannung die Auktion durchführen. Dabei lohnt sich dreifach. Wichtig: Eine rechtzeitige kostenlose Registrierung als Bieter sichert den Interessenten die Teilnahme und einen guten Verlauf der Auktion.“

LIONS Club Pirna



Katalog und weitere Informationen
www.lionsclubpirna.de

Sie erwarten ein Kind?

Informationsabend für werdende Eltern am 3. November

Das Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge bietet am 3. November um 17:00 Uhr den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im Helios Klinikum Pirna, Struppener Straße 13, an. Wenn Sie ein Kind erwarten, sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträ-



ge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen. Die Informationsveranstaltung findet im Helios Klinikum Pirna statt. Nach der Veranstaltung ist eine Kreißsaalführung je

nach Belegung möglich. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung, telefonisch unter 0160 8403209 oder per E-Mail an willkommen@landratsamt-pirna.de. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landratsamt Pirna



www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Wie unabhängig sind unsere Gerichte?

Initiativgruppe „Pirna im Gespräch“ lädt in das Amtsgericht Pirna ein

Zu dieser Frage lädt die Initiativgruppe „Pirna im Gespräch“ alle Interessierten zur nächsten Veranstaltung am Freitag, den 24. Oktober 2025 um 19:00 Uhr in den großen Sitzungssaal des Amtsgerichtes Pirna, Schlosshof 7, ein.

Die Unabhängigkeit der Justiz nehmen wir in unserem Alltag selten wahr. Angesichts der aktuellen politischen Lage lohnt es sich für uns alle, sich ihrer enormen Bedeutung bewusst zu werden. Sie stellt die Grundlage dar, auf der wir unsere Rechte gegenüber anderen und auch unsere Rechte gegenüber dem Staat einfordern können – gleich welcher politischen Farbe das Anliegen entspringt.

Besondere Brisanz erhält dieses Thema angesichts besorgniserregender Entwicklungen in anderen Ländern. Wir sehen was geschieht, wenn Politiker mit autokratischen Ambitionen an die Macht kommen: Meinungsfreiheit, Pressefreiheit und die Unabhängigkeit der Justiz sind zuerst in Gefahr und werden eingeschränkt. Aber gerade sie sind die wichtigsten Elemente, die tatsächlich die individuelle Freiheit schützen und sichern können.

Wie schon bei vorherigen Veranstaltungen von „Pirna im Gespräch“ wird es wieder mal um einen Aspekt unseres Zusammenlebens gehen, der im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert ist:



Abbildung: Initiativgruppe „Pirna im Gespräch“

Im Fokus wird der Artikel 97 (1) des Grundgesetzes stehen: „Die Richter sind unabhängig und nur dem Gesetze unterwor-

fen.“ Neben dem gesetzgebenden und dem ausführenden Organ gehört die Justiz zu den zentralen Säulen unserer staatlichen Grundordnung. Ihre Unabhängigkeit ist im Grundgesetz verankert. Aber was bedeutet das genau? Wie betrifft uns das? Wie arbeitet eigentlich ein Gericht? Und wie garantiert uns ein Richter seine Unabhängigkeit? Welche Rolle spielen Amtsgerichte im Rechtssystem und für den Erhalt der Demokratie vor Ort?

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, themenbezogenen miteinander in Austausch zu kommen. Herr Klerch, Direktor des Amtsgerichtes von Pirna wird als Gastgeber einen kurzen Vortrag zu diesen Themen halten. Wir erhalten einen Einblick in seine Arbeit und die des Gerichtes. Anschließend gibt es ausreichend Gelegenheit für Rückfragen an ihn und zum Gespräch mit ihm.

Bei einem Getränk und einem kleinen Snack wird nach dem offiziellen Teil wieder Gelegenheit zum informellen Austausch sein. Zudem gibt es neben Fragen, Antworten, guten Diskussionen auch die Möglichkeit zur Besichtigung der Räumlichkeiten des Amtsgerichtes. Wir freuen uns auf Ihr Kommen auf die Fragen, die Sie mitbringen!

Initiativgruppe „Pirna im Gespräch“

Aktuelles zum Führerscheinpflichtumtausch

Hinweis zur Einreichung von Passbildern

Nach einer EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch, gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen, bis zum 19. Januar 2033. Bei vor 1999 ausgestellten Papierführerscheinen ist die Frist abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers, bei ab 1999 ausgestellten Kartenführerscheinen ist die Frist abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Bis zum 19. Januar 2025 waren Papierführerscheinbesitzer der Geburtsjahrgänge 1971 oder später aufgefordert, ihre alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine umzutauschen. Mit Ausnahme der Führerscheine von Fahrerlaubnisinhabern, die vor 1953 geboren worden sind, sind damit alle Papierführerscheine ungültig. Als nächstes sind die Besitzer der ersten Kartenführerscheine, welche in den Jahren 1999, 2000 und 2001 ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2026 in einen neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen. Das entsprechende Feld ist auf dem Kartenführerschein unter 4a zu finden. Papierführerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Besitzer von Kartenführerscheinen, deren Kartenführerschein nach 2001 ausgestellt worden ist, haben noch etwas mehr Zeit für den Umtausch ihres Führerscheins.

Fahrerlaubnisinhaber sollten sich im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine frühzeitige Antragsstellung bemühen. Denn deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Fahrerlaubnisbehörden durch die Umtauschkam-

pagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen.

Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Führerschein – zu finden. Erforderliche Unterlagen:

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 × 45mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“ (Formular www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html)
- bei Papierführerscheinen: ggf. vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden muss. Diese Vorgabe gilt nicht für die Fahrerlaubnisbehörde, somit betrifft es auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten. Bitte beachten Sie, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog – vorzugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen – bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen. Anträge können schriftlich per Post oder persönlich eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Öffnungszeiten:

- Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
- Di./Do. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
- Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt
Referat Fahrerlaubnis
Fahrerlaubnisbehörde Pirna
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpauschale in Höhe von 6,32 Euro, zuzüglich zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro, direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.

Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Etwa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein im Bürgerbüro des Landratsamtes Pirna zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt nicht. Eine telefonische Erkundigung beim Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Auf Wunsch kann der alte Papierführerschein nach Entwertung behalten werden. Telefon Bürgerbüro Landratsamt:

- 03501 515-0
- 03501 515-1136 oder -1133

Landratsamt Pirna



Herbst-Angebote des FAMIL e.V.

Treff für alle Generationen und neue Wandergruppe

Der FAMIL e.V. gründet eine Wandergruppe für aktive Menschen 60+. In einem ersten Treffen wollen wir uns kennenlernen und die ersten Touren und Termine bei einem köstlichen Tee gemeinsam planen. Dieses Treffen findet am Montag, den 3. November ab 14:00 statt. Weitere wanderinteressierte Menschen aus der Region sind dazu herzlich eingeladen.

Die Krabbel- und Spielgruppe des FAMIL e.V. freut sich über Nachwuchs. Gemeinsam Singen, Spielen und Austauschen können sich junge Eltern mit ihren Babys im Alter bis zwei Jahren jeden Mittwoch ab 9:30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro.

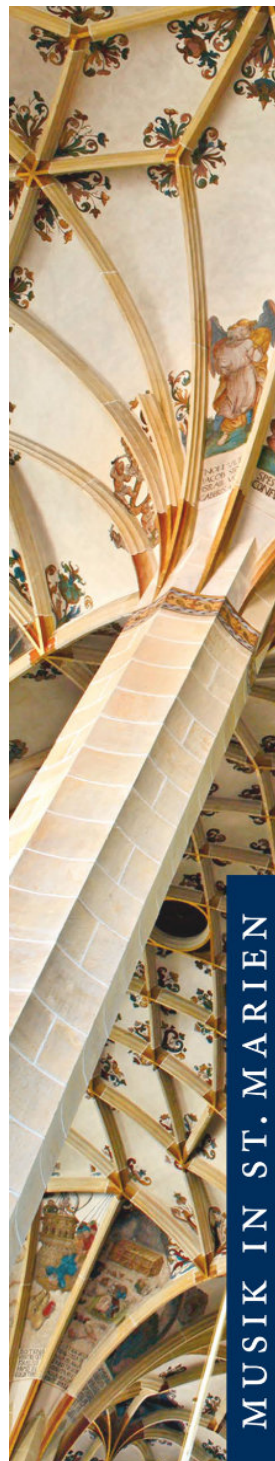
Das „Pflegepause“-Café ist ein lockerer, offener Treff, der allen Menschen offensteht, die sich um eine pflegebedürftige Person kümmern – das kann auch die Nachbarin sein. Dieser Treff bietet Raum für Austausch und Gespräche. Kommen Sie vorbei, wir haben für das Beisammensein die passende gemütliche Atmosphäre:

- jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr (5. November und 3. Dezember)
- jeden 2. Mittwoch für Familien mit Kindern um 16:00 Uhr (12. November und 10. Dezember)

Alle Angebote finden jeweils im Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35, statt. Kontakt:

- E-Mail sommer@famil.de
bauske@famil.de
- Telefon 03501 446651

Claudia Sommer, FAMIL e.V.



**STADTKIRCHE
ST. MARIEN PIRNA**
Samstag **8.11.2025** 16 Uhr

JOHANNES BRAHMS EIN DEUTSCHES REQUIEM

Kantorei St. Marien
Elbland Philharmonie Sachsen
Julia Danz (Sopran)
Nikolaus Fluck (Bariton)

Kantor Florian Mauersberger
(Leitung)



Karten zu 19/16/12/9 Euro unter reservix.de,
an allen VVK-Stellen oder im Pfarramt (Kirchplatz 13, Pirna,
Dienstag 13–16 Uhr, Donnerstag 13–18 Uhr) und an der Abendkasse

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna · www.kirche-pirna.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Pirna, der Dresdner Neuesten Nachrichten und
des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Demenz und Humor

Ausstellung DEMENSCH beim Caritasverband für Dresden e.V.

Wie erleben Menschen mit Demenz ihren Alltag? Welche Herausforderungen haben Angehörige zu bewältigen? Geht das auch mit Humor? Die Ausstellung DEMENSCH, entwickelt vom Cartoonisten Peter Gayman, nimmt sich dem Thema humorvoll und mit Menschenfreude an. Die Bilder zeigen Lebenssituationen von Menschen

mit Demenz, vermitteln einen Einblick in die Herausforderungen Angehöriger und helfen, Berührungspunkte abzubauen. Es ist schön, zu sehen, wie kreativ und unterschiedlich mit Veränderungen umgegangen wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Beratungsdienste möchten die Gelegenheit geben, die Bilder zu

betrachten und ins Gespräch zu kommen. Die Ausstellung ist in den Räumen der Caritas Beratungsdienste, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a, vom 22. bis 24. Oktober 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Kathrin Gautsch, Caritasverband für Dresden e.V.

Pirnaer Silberpfeile überzeugen bei Deutscher Meisterschaft

Tänzerinnen und Tänzer gewinnen mehrere Titel und Podestplätze

Ende September fand die Deutsche Meisterschaft des Bundesverbandes für Country und Western (BfCW) in Ketsch statt. Das Turnier ist das bedeutendste nationales Turnier im Country- und Westerntanzbereich. In verschiedenen Altersklassen und Stilrichtungen – von Classic, Modern, Showcase, Couple Dance – traten Tänzer

gegeneinander an. Unter ihnen waren auch die Line Dancer des TSC Silberpfeil e.V. Pirna. Sie demonstrierten in zahlreichen Kategorien exzellente Leistungen und kehrten mit Meistertiteln sowie Podestplätzen zurück. Insgesamt konnten die Line Dancer 15 Podestplätze erringen, darunter 8 Gold-, 5 Silber- und 2 Bronzeme-

daillen. Nach der Deutschen Meisterschaft wartet die nächste Herausforderung mit internationalen Gegnern: Am ersten Adventswochenende findet in Pirna die Saxonia Open statt.

Katja Kaiser/Ina Röntsch, Sächs. Country Western Tanzsportvereinigung (SCWTV) e.V.

Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

Fr. 24. Oktober – 19:00 Uhr
„Veronika, der Lenz ist da!“
Konzert mit Eberhard Görner und Salon-Sextett Dresden
Stadtmuseum Pirna

Fr. 24. Oktober – 19:30 Uhr
Volltreffer – Sport ist sächsisch – Peter Ufer und Frank Fröhlich, Kabarett
Tom Pauls Theater

Sa. 25. Oktober – 19:30 Uhr
„Ich brauche keine Millionen – eine Marika-Röck-Revue“ mit Antje Kahn und Tanzkapelle Julischka, Theater
Tom Pauls Theater

Sa. 25. Oktober – 20:00 Uhr
S.O.S – ABBA-Tribute in Concert, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

Do. 30. Oktober – 19:30 Uhr
„Irgendwo auf der Welt ... Lieder der 1920er bis 1940er Jahre“, Konzert mit den Dresdner SALON-DAMEN
Tom Pauls Theater

Sa. 1. November – 19:30 Uhr
Keine Panik – Eine Lindenberg-Reise – Erik Brünner & Das Luxusorchester, Konzert
Tom Pauls Theater

So. 2. November – 17:00 Uhr
„Saiten im Strom der Zeit“, Gitarrenkonzert mit Siempre Nuevo im Landschloss Pirna-Zuschendorf
27. TDKT

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr
„Pirna – einst und jetzt Teil 2“, Ausstellung des Fotoklubs des Kuratoriums, Mägdleinschule, Kirchplatz 5
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Fr. bis So. 15:00 bis 18:00 Uhr
„Und ab morgen werde ich 100!“ Ausstellung des Künstlers Wolfram Schubert, Burglehnstraße 13
Galerie Schöne Höhe

Fr. 24. Oktober – 19:00 Uhr
„Starkstromzeit. Vom Leben in einem Staat, den es nicht mehr gibt.“ mit Autor Aron Boks und dem Literarischen Komplott Pirna, Lesung
Kleinkunsthöhne Q24

Fr. 24. Oktober – 17:00 Uhr
Lyriklesung mit Madeleine Klotzer, Steinplatz 21
ZBBB e.V.

Fr. 24. Oktober – 20:00 Uhr
„Tauchgang Literatur“, Lesung, Obere Burgstraße 6b
Uniwerk e.V.

Mi. 29. Oktober – 18:00 Uhr
Nachhaltig investieren, Vortrag
Volkshochschule Pirna

Di. 4. November – 18:00 Uhr
„Rübezahl, der Herr der Berge“, Buchvorstellung mit Petra Laurin, Jan Šebelka und Schülern des Friedrich-Schiller-Gymnasiums
Stadtbibliothek Pirna

Wanderungen & Führungen

bis 31. Oktober
montags – 14:00 Uhr
mittwochs – 17:00 Uhr
sa. + so. – 11:00 Uhr
Öffentliche Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Sa. 1. November – 19:00 Uhr
500 Jahre Adam und Eva, 25 Jahre Pirn'scher Nachtwächter, Führung, Treff: Marktplatz
agenturpirnapur

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Fr. 24. Oktober – 19:00 Uhr
„Wie unabhängig sind unsere Gerichte?“, Vortrag und Gespräch im Amtsgericht Pirna
Initiativgruppe Pirna im Gespräch

Sa. 25. Oktober – 9:00 Uhr
125 Jahre Rasseeinrichtungenzüchterverein, Struppener Straße 11, mit Versorgung
Rasseeinrichtungenzüchterverein S600 Pirna e.V.

Sa. 25. Oktober – 20:00 Uhr
Clubnacht Revival, Legenden der 90er, Rottwerndorfer Str. 45n
Komplex45

So. 26. Oktober – 10:00 Uhr
Nixentag im Geibeltbad
Stadtwerke Pirna GmbH

So. 26. Oktober – 10:00 Uhr
Max und Moritz – eine Bubengeschichte in sieben Streichen, Unterhaltung für Familien
Kleinkunsthöhne Q24

So. 26. Oktober – 11:00 Uhr
„Der kochende Wolf und die gestrickte Oma“, Dresdner Figurentheater Jörg Bretschneider, Puppenspiel für Kinder ab vier Jahren
Tom Pauls Theater

Do. 30. Oktober – 10:00 Uhr
Halloween und Gruselspaß im Geibeltbad
Stadtwerke Pirna GmbH

Sa. 1. November – 14:00 Uhr
Lichterfest im Zollhof
Pirnaer Weinfreunde e.V.

Mo. 3. November – 17:00 Uhr
Informationsabend für werdende Eltern im Helios Klinikum Pirna, Struppener Str. 13
Landratsamt Pirna

Senioren

Mi. 29. Oktober – 14:00 Uhr
„Abenteuer Radreise China“, bildgewaltigen Reise mit Harald Lasch, Begegnungsstätte Treffpunkt+, Gerichtsstr. 6a
DRK Kreisverband Pirna e.V.

Di. 4. November – 13:00 Uhr
Smartphone-Kleingruppenkurs
Volkshochschule Pirna

Vorschau

So. 9. November – 14:00 Uhr
„Merkels Werk – Unser Untergang“, Lesung mit Autor Gerald Grosz, Herderhalle, Veranstaltung mit Diskussion und Austausch
Alternative Stadtgespräche Pirna e.V. iG

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 2. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
freitags – 19:00 Uhr
Abendgebet für den Frieden

■ Kirche Liebenthal

So. 26. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufgedächtnis

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 4. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13

Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

So. 26. Oktober – 10:30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Fr. 31. Oktober – 9:30 Uhr
Regionalgottesdienst zum Reformationstfest mit Posaunenchor
So. 2. November – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE – unser Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

So. 26. Oktober – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst
So. 2. November – 14:00 Uhr
Gottesdienst zur Kirchweih

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0151 20300071

E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

Sa. 1. November – 15:00 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof Pirna

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Werktagmesse
sonnabends – 17:00 Uhr
Vorabendmesse

■ Klosterkirche

So. 26. Oktober – 10:15 Uhr
Heilige Messe
So. 2. November – 10:15 Uhr
Familiengottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,

mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner

Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Herbstnebel (Foto: Stadtverwaltung)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand

zum Preis von 155,74 Euro inkl.

MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem

Abonnementspreis. Kündigungen

müssen schriftlich bis 15. November

eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt

wird auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Beiträge können mit Quellenangabe

kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 5. November. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 22. Oktober.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Sächsische/r Datenschutz- und

Transparenzbeauftragte/r

Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

(Postanschrift)

Maternistraße 17, 01067 Dresden

(Hausanschrift)



www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtporträt

